

Sperrfrist: 25. Januar 2017, 11.30 Uhr

„Kartoffel des Jahres“ 2017: Weinberger Schloßkipfler

Berlin (25.1.2017) „Weinberger Schloßkipfler“ ist die „Kartoffel des Jahres“ 2017. Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer gab heute auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin den Namen bekannt.

„Weinberger Schloßkipfler“ ist eine alte Sorte. Sie wurde Ende der 1950er-Jahre in Österreich gezüchtet und 1962 beim Sortenamtsamt angemeldet. Aber schon sieben Jahre später verschwand sie wieder aus der Liste und vom Markt. Das Aus kam schnell, weil neue Züchtungen ertragreicher waren und damit besser geeignet für den Erwerbsanbau. „Weinberger Schloßkipfler“ wurde jedoch in Liebhaberkreisen über die vergangenen 50 Jahre auch in Deutschland gehütet, immer wieder gepflanzt und damit bis heute erhalten.

Die Kartoffel ist länglich und hörnchenförmig. Sie hat einen hervorragenden Geschmack, ist festkochend und gelb. „Sie entspricht eigentlich auch heute noch dem Ideal einer guten Speisekartoffel“, sagt Wilfried Stegmann von der „Arbeitsgemeinschaft Kartoffel des Jahres“, die diese Auszeichnung zum 12. Mal vergibt.

„Verbraucher kennen heute aus dem Handel nur ein schmales Sortiment von höchstens zehn Kartoffelsorten, dabei gibt es in Deutschland rund 150 zugelassene Speisekartoffelsorten“, sagt Stegmann. Und jede habe einen eigenen, unverwechselbaren Geschmack. „Schon aus diesem Grund lohnt es sich, alte Kartoffelsorten zu erhalten.“

Die „Arbeitsgemeinschaft Kartoffel des Jahres“ besteht aus zehn Mitgliedern. Sie möchten mit der Auszeichnung auf den Wert der Sortenvielfalt aufmerksam machen. Sie setzen sich für den Erhalt alter Sorten ein, denn diese sind Teil des kulturellen und kulinarischen Erbes. Über Kartoffel-Erhaltungszüchter und Versandhändler wird „Weinberger Schloßkipfler“ für den Privatgebrauch noch in geringen Mengen angeboten.

Arbeitsgemeinschaft Kartoffel des Jahres:

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Bioland e.V., Ellenbergs Kartoffelvielfalt GbR, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Kompetenzzentrum Ökolandbau, Niedersachsen GmbH (KÖN), Slow Food, „Tartufflis erlesene Kartoffeln“, Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (V.E.R.N.), Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN), Wilfried Stegmann.
Sprecher: Wilfried Stegmann, Idinger Heide 20, 29683 Bad Fallingb. Tel. 0162-1315134, www.blaue-kartoffeln.de, w.stegmann@blaue-kartoffeln.de